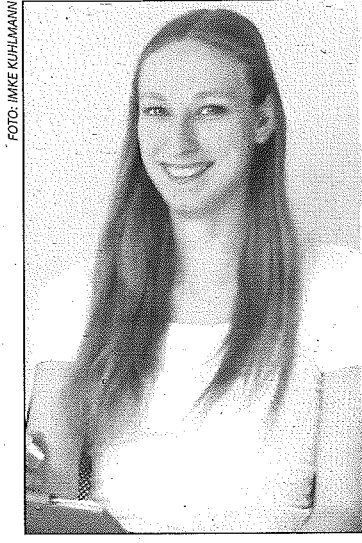


SVS startet Selbsthilfegruppe für Angehörige von Krebserkrankten

Reinbek – Die Diagnose Krebs bringt nicht nur für die erkrankte Person, sondern auch für deren Angehörigen eine Veränderung des Lebens mit sich. »Angehörige fühlen sich häufig in einem Spannungsfeld aus Erwartungen des sozialen Umfelds und der eigenen Belastung«, so Susanne Höger, Psychologin bei der Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit. Zusammen mit der Sozialpädagogin Friederike Kruse bildet sie das Team der Krebsberatung in der Beratungsstelle mit einem vielseitigen Angebot. Im März wird jetzt eine Selbsthilfegruppe für Angehörige auf den Weg gebracht.

Angehörige wollen helfen und für die erkrankte Person da sein, machen sich aber gleichzeitig Sorgen und können sich mit der Situation überfordert fühlen. Dies könne mit verschiedenen Herausforderungen und psychosozialen Belastungen einhergehen. Beispielsweise die Veränderung von Rollenverteilungen innerhalb der Familie oder die Abnahme gemeinsamer Aktivitäten sind



Die Psychologin Susanne Höger leitet die Selbsthilfegruppe für Angehörige

mögliche Belastungssituationen, aber auch das Treffen notwendiger Entscheidungen hinsichtlich der medizinischen Behandlung oder die Auseinandersetzung mit

dem Thema Tod gehören dazu. Gefühle von Hilflosigkeit, Wut, Schuld, Ängstlichkeit oder Depressivität können die Folge sein. »Die Belastung der Angehörigen zeigte sich in unseren Beratungszahlen«, so Höger. Im Jahr 2022 waren 44 Prozent der Klientinnen und Klienten Angehörige. Im Beratungskontext wurde bei den Angehörigen häufig der Wunsch festgestellt, sich mit anderen Angehörigen auszutauschen. Daraus entstand die Idee, das bestehende Gruppenangebot zu erweitern und neben der Selbsthilfegruppe für Betroffene eine Selbsthilfegruppe für Angehörige zu starten. Diese beginnt am 23. März und wird dann jeden dritten Donnerstag im Monat von 18 bis 19.30 Uhr im Beratungszentrum Südstormarn, Völckers Park 8, in Reinbek fortgesetzt. Die Leitung übernimmt Susanne Höger. Um Voranmeldung unter ☎ 040 - 72738450 oder eMail an bz@svs-stormarn.de wird gebeten.

Imke Kuhlmann

Dt. Gesellschaft für Kardiologie zeichnet Krankenhaus Reinbek aus

Patienten mit unklaren Brustschmerzen werden ab sofort auf einer zertifizierten Chest Pain Unit überwacht

Reinbek – Mindestens vier Überwachungsplätze mit einer Transferzeit von nicht mehr als 15 Minuten

in ein Herzkatheterlabor – und das 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr – das sind einige der Mindest-

anforderungen der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DKG) für eine Zertifizierung als Chest Pain Unit. Denn bei unklaren Brustschmerzen muss zügig abgeklärt werden, ob ein Herzinfarkt vorliegt. Um dies zu bestätigen oder auszuschließen wird eine solche, speziell ausgestattete Überwachungseinheit benötigt.

Seit dem 22. Februar 2023 verfügt die Klinik für Kardiologie des Krankenhauses Reinbek über eine »zertifizierte Chest Pain Unit« mit insgesamt 6 Betten. Chefärztin Dr. Britta Goldmann sagt: »Patienten mit Brustschmerzen brauchen einen strukturierten Behandlungsablauf, geschultes Personal, spezielle Räumlichkeiten und ein 24/7 bereitbesetztes Herzkatheterlabor mit einem interventionell tätigen Team. Grundsätzlich gilt: Je schneller diagnostiziert und therapiert wird, umso besser ist die Prognose für die Patienten.«

Die Ärztliche Leiterin der CPU, Dr. Friederike Niehaus freut sich: »Wir sind sehr stolz über die Anerkennung unserer Chest Pain Unit durch die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie. Es ist eine Bestätigung für das Team, das sich in Reinbek um Patienten mit Verdacht auf einen Herzinfarkt kümmert.«

Dr. med. Matthias Soyka

Orthopäde und Unfallchirurg
Chirotherapie – Akupunktur
Schmerztherapie – Sportmedizin

**Arthrose, Rückenschmerz,
Kalkschulter, Fersensporn,
Sehnenerkrankungen
Stoßwellen-Therapie und
CT-gesteuerte Schmerztherapie**

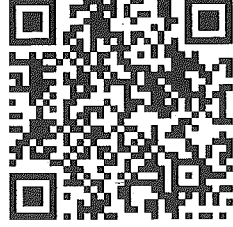
Termine per Telefon 040 - 669 991 550
oder über das Internet: www.doctolib.de (Link im QR-Code)

Praxis für Privatmedizin
und Selbstzahler

Alte Holstenstraße 16
21031 Hamburg-Bergedorf
www.dr-soyka.de

YouTube-Kanal:

Dr. Soyka – Hilfe zur Selbsthilfe



TSV GLINDE informiert

Am Sportplatz 98a · 21509 Glinde
Tel. 710 7215 · Fax 710 4441
eMail: info@tsv-glinde.de
Internet: www.tsv-glinde.de

Angebote der TSA des TSV Glinde

Schon gewusst? In unseren Tanzkreisen sind weitere Paare herzlich willkommen!!

Von Sonntag bis Freitag gibt es bei uns ein großes Angebot an Gruppen, in der Standard- und lateinamerikanische Tänze auf dem Programm stehen, und fast überall ist noch Platz für weitere Paare vorhanden. Auch hier ist 2-maliges Mittwochs zur Probe selbstverständlich frei – und unsere Trainerinnen und Trainer sowie die ihnen betreuten Paare freuen sich immer über weitere nette neue Paare.

Auskünfte zum gesamten Angebot der Tanzsportabteilung gibt es telefonisch unter 040-389 8224 und 710 4933 sowie über www.tanzsport-glinde.de

Latein-Tanzen für junge Leute

Wer Spaß an lateinamerikanischen Tänzen wie Samba, Rumba, Jive und Co. haben möchte, sollte unbedingt Nordamerikaner kennenlernen. Als Turniertänzerin betreut er jeden Mittwoch von 17.45 - 19.30 Uhr unseren Latein-Tanzkreis, wobei Neueinsteiger sowie Latein-Tänzer mit geringen Vorkenntnissen begrüßt werden und die fortgeschrittenen Mädchen und Jungen später folgen. Kommt einfach zum Probe-Tanzen – dann versteht ihr, weshalb unsere Lateiner sich jeden Mittwoch auf ihr Training freuen.

Tanz-Angebote für Kinder und Jugendliche finden Sie auch auf unserer Homepage.

Unser Fitness-Angebot für Solisten

Zumba und Zumba-GOLD

Bei Daniela immer montags von 18.30 bis 19.30 Uhr und mittwochs von 10 bis 11 Uhr.

Das Zumba-GOLD-Training findet am Freitag bei Jacqueline Schlüter von 9.30 bis 10.30 Uhr statt.

Einfach vorbeikommen und gleich mitmachen. Daniela und Jacqueline freuen sich immer auf neue Fans. 2-malige Teilnahme zur Probe ist kostenfrei!

Gabriele Pegg
Pressewartin der TSA des TSV Glinde

TSV Glinde von 1930 e.V.
Tanzsportabteilung
- eine der besten Adressen
wenn man gut tanzen möchte
www.tanzsport-glinde.de
Telefon: 040-7104933